

ST/A/D - Schnellhaus

Friedrichstraße 12
1010 Wien, Österreich

1993 wurde ein „Schnellhaus-Prototyp“ im Rahmen einer Ausstellung neben der Wiener Secession vorgestellt, die rasche, billige Baukonzepte für die Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten des ehemaligen Jugoslawiens, zum Inhalt hatte:
Montiert aus 10 Container-Modulen, in fünf Tagen fertiggestellt, mit 220 m² Nutzfläche plus zusätzlicher Galerie und einer erstaunlichen Innenraumqualität.
Die Baukosten betragen ein Drittel der herkömmlichen Kosten. 1993/94: Patent des „Wiener Loft“: Seriell hergestellte Technikzentrale und funktionierender Eingangsbereich als Kern von verschiedenen ausbaubaren Reihenhaus- oder Geschößbaustrukturen.

ARCHITEKTUR

Heidulf Gerngross**Robert Schwan****ST/A/D**

BAUHERRSCHAFT

Gerngross - Schwan

TRAGWERKSPLANUNG

Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003

ST/A/D - Schnellhaus

DATENBLATT

Architektur: Heidulf Gerngross, Robert Schwan, S/T/A/D

Bauherrschaft: Gerngroß - Schwan

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Maßnahme: Neubau

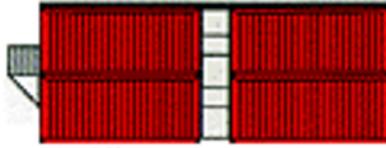
Funktion: Temporäre Architektur

Fertigstellung: 1993

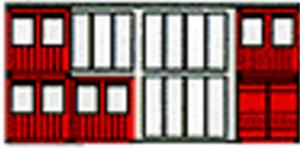
ST/A/D - Schnellhaus



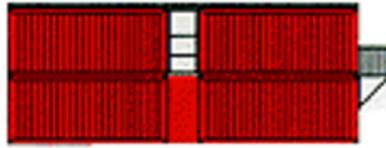
ANSICHT WEST



ANSICHT OEST

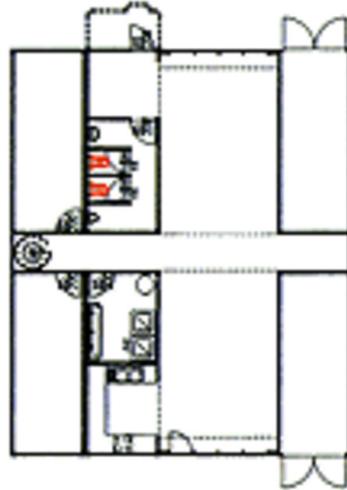
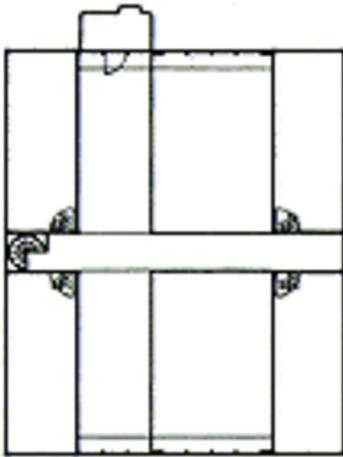


ANSICHT SUEDE



ANSICHT NOERD

Fassaden



Grundriss EG, OG